



## BURG KOHLBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Anhalt-Bitterfeld](#) | [Raguhn-Jeßnitz, OT Möst](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Ca. 1 km nordöstlich von Möst, am Altarm "Der Streng" der Mulde.
<b>Nutzung</b>	Forstwirtschaftliche Nutzung
<b>Bau/Zustand</b>	Die Burg ist als unregelmäßige, viereckige, leichte Erhöhung im Gelände erkennbar. An der Süd- und Westseite ist die künstliche Böschung noch am besten zu erkennen. Die Anlage wird z.T. durch einen Graben umgeben. Im Osten sind Reste einer Wallanlage zu erkennen. Im Westen und Süden befindet sich ein Altarm der Mulde.
<b>Typologie</b>	Niederungsburg - Burgstall
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°46'16.0" N, 12°16'56.0" E</a> Höhe: 79 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A 9 bis zur Abfahrt Dessau-Süd, dann auf der B 184 Richtung Wolfen, dann auf die K 2052 nach Marke abbiegen und bis Schierau folgen, dort auf die K 2050 Richtung Dessau abbiegen und bis Möst folgen, am Ende der Ortschaft befindet sich ein Wanderparkplatz. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Wanderparkplatz. Am Torhaus, 06779 Raguhn-Jeßnitz
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Vom Wanderparkplatz führen Waldwege zur Anlage.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

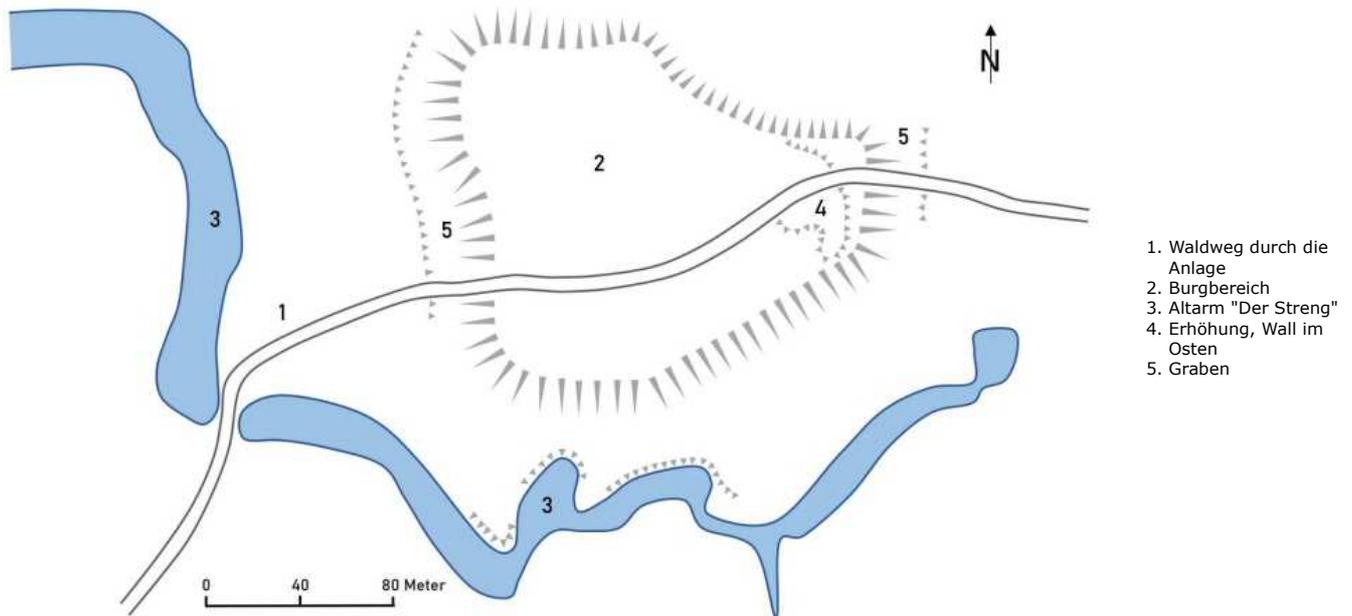
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**



1. Waldweg durch die Anlage
2. Burgbereich
3. Altarm "Der Streng"
4. Erhöhung, Wall im Osten
5. Graben

Quelle: gezeichnet von T. Frommann, 2021

## Historie

Es liegen keine urkundlichen Erwähnungen zu dieser Burgranlage vor. Es wurden bisher mittel- bis spätslawische, blaugraue und deutsche Scherben aus dem 13. Jahrhundert gefunden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 209

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[29.01.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.01.2022 [CR]